



Buckower NACHRICHTEN



November 2015

Start des Fördermittelantragsverfahrens für das Kneipp-, Bildungs- und Kreativitätszentrum Buckow (Märkische Schweiz)

Liebe Buckowerinnen und Buckower,

nachdem sich aus Vertretern von Grundschule, Kindertagesstätte, Fördervereinen, Stadtverordneten und engagierten Bürgern eine „Ideenwerkstatt“ bildete und damit das Ziel verfolgt wurde, zur Verbesserung der Bedingungen in Schule und Kita beizutragen, kam es nach vielfältigen und teilweise kontrovers geführten Diskussionen am 11.03.2015 zum Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung, beide Einrichtungen für unsere Stadt zu erhalten, und am Schulstandort zusammenzulegen.

Dass dieser Beschluss einstimmig gefasst wurde, ist aus unternehmerischer Sicht bemerkenswert. Unsere Stadt muss seit 3 Jahren ein Haushaltssicherungskonzept zur Haushaltskonsolidierung aufstellen und dem Landkreis zur Genehmigung vorlegen. Allein im letzten Jahr lag das erwirtschaftete Defizit bei 120.000 EURO. Das bedeutet, dass bei gleichbleibender Entwicklung die Rücklagen im Stadthaushalt in spätestens 6 Jahren aufgebraucht sind. Ausgaben für die Kneipp- Grundschule und Kneipp- Kita mit jeweils 180.000 EURO, stellen in jedem Haushaltsjahr den größten Fehlbedarf dar und sind allein vom Träger beider Einrichtungen, der Stadt Buckow (Märkische Schweiz), zu tragen. Vor diesen Hintergrund erscheint der mit 1,3 Mio. Euro veranschlagte Kita-Neubau als Mammutaufgabe. Hinzu kommen erhebliche Mittel, die zur Behebung des Sanierungstaus an der Grundschule und der Turnhalle aufgebracht werden müssen.

In den letzten Jahren haben wir uns intensiv um die Kurortentwicklung gekümmert. Aber liebe Buckowerinnen und Buckower, für die Aufgabe, der wir uns jetzt stellen, war diese Entwicklung wichtig und wir wissen, dass für uns als Kommune mit 1500

Einwohnern diese Ausgabe nur mit Hilfe von Fördermitteln realisierbar ist. Dazu wurde in der Ideenwerkstatt und den Ausschüssen ein Konzept zur Entwicklung eines Kneipp-, Bildungs- und Kreativitätszentrums erarbeitet. Den vielen Initiatoren und Unterstützern ein herzliches Dankeschön für die konstruktive Mitarbeit. Besonders bedanken möchte ich mich bei Frau Korthe, die mit der Kinder- und Jugendbeteiligung in beiden Einrichtungen und dem Projekt „Ideen für den Schuhkarton“ wichtige Impulse für die Planung der Einrichtung gegeben hat.

Ein besonderer Moment war für mich der Festakt am 3. Oktober in unserer Partnerstadt Brilon anlässlich der 50-jährigen Partnerschaft unserer Partnergemeinde mit dem französischen Hesdin und der 25-Jahr-Feier zur deutschen Wiedervereinigung. In Begleitung unserer amtierenden Rosenkönigin, Barbara der Ersten, und dem Amtsdirektor konnte man in besonders herzlicher Art und Weise erfahren, dass trotz aller Unterschiede, die die 45-jährige Teilung bewirkt hat „zusammengewachsen ist, was zusammengehört“.

Gut anwachsen werden hoffentlich auch die rund 2000 Blumenzwiebeln des sibirischen Blausterns, die bei der Pflanzaktion der Schlosspark Freundinnen anlässlich des Schlossparktages in die Erde kamen. Am Ergebnis werden wir uns im kommenden Frühjahr erfreuen können. Ich danke Frau Wirth und ihren fleißigen Helfern ebenso, wie den Mitarbeitern der AFG Rehfeld für die vielen Initiativen und die große Unterstützung bei der Pflege des Schlossparks sehr herzlich.

Ihr Bürgermeister
Thiemo Seelig



3D Modell zum Kita Neubau

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 13.10.2015

öffentlicher Teil:

- die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz).
(Beschluss 16-01-2015)
- Gestaltungssatzung 'Stadtkern Buckow - Abwägung der vorgebrachten Belange'.
(Beschluss 16-02-2015)
- Gestaltungssatzung 'Stadtkern Buckow'.
(Beschluss 16-03-2015)
- Schließung der Kindertagesstätte „Helene Weigel“ an folgenden Tagen: 04.03.2016 1. Fortbildungstag, 06.05.2016 Tag nach Himmelfahrt, 23.09.2016 2. Fortbildungstag/Kneipp-Weiterbildung, 23.12.2016-01.01.2017 Weihnachten und Neujahr.
(Beschluss 16-04-2015)
- 1. Änderungssatzung zur Kurbeitragssatzung.
(Beschluss 16-05-2015)

nichtöffentlichen Teil:

- Grundstücksangelegenheit – Entbehrlichkeit
(Beschluss 16-06-2015)
- eine Grundstücksangelegenheit – Entbehrlichkeit
(Beschluss 16-07-2015)
- die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
(Beschluss 16-08-2015)

Sitzungstermine im November

04.11. 19:00 Uhr	Kurortausschuss
11.11. 19:00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung
18.11. 19:00 Uhr	Bauausschuss
24.11. 19:00 Uhr	Sozialausschuss
25.11. 19:00 Uhr	Hauptausschuss

Evang. Kirchengemeinde Buckow

So 01.11. 10.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrhaus
So 08.11. 10.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrhaus
So 15.11. 10.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrhaus
So 22.11. 10.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrhaus
So 29.11. 10.30 Uhr	Familien-Gottesdienst, Pfarrhaus

Der Bürgermeister gratuliert den Senioren der Stadt Buckow



Brigitte Gattschau	am 01.11.	zum 65. Geburtstag
Wolfgang Becker	am 02.11.	zum 69. Geburtstag
Friedhelm Harke	am 02.11.	zum 80. Geburtstag
Anneliese Blomqvist	am 04.11.	zum 80. Geburtstag
Margot Siemon	am 06.11.	zum 65. Geburtstag
Heinz Vogt	am 07.11.	zum 87. Geburtstag
Steffi Ehlert	am 09.11.	zum 74. Geburtstag
Marion Kossakowski	am 09.11.	zum 74. Geburtstag
Ingrid Mutrack	am 11.11.	zum 77. Geburtstag
Karl Wieland	am 11.11.	zum 93. Geburtstag
Hannelore Brosig	am 14.11.	zum 70. Geburtstag
Werner Franke	am 14.11.	zum 86. Geburtstag
Marie-Luise Pfundt	am 14.11.	zum 79. Geburtstag
Gerhard Kossakowski	am 17.11.	zum 73. Geburtstag
Erich Stäwen	am 18.11.	zum 67. Geburtstag
Angelika Sterzl	am 19.11.	zum 66. Geburtstag
Vera Elsholz	am 21.11.	zum 82. Geburtstag
Kurt Schöppe	am 23.11.	zum 85. Geburtstag
Brigitta Schülke	am 23.11.	zum 66. Geburtstag
Joachim Hirsch	am 24.11.	zum 85. Geburtstag
Horst Neuendorf	am 24.11.	zum 77. Geburtstag
Edelgard Dillenardt	am 26.11.	zum 80. Geburtstag
Christel Kawka	am 26.11.	zum 89. Geburtstag
Inge Gebhardt	am 30.11.	zum 81. Geburtstag

Die Stadtverordneten schließen sich den Glückwünschen an



- Anzeige -

Leuendorff
REGIONALE ENERGIE

Heizöl • Kraft- und Schmierstoffe • Strom • Gas

Leuendorff Gebäudetechnik, Energie- und Mineralölhandel GmbH
Kastanienstr. 6, 16356 Werneuchen OT Seefeld
www.leuendorff.de - d.hintze@leuendorff.de
Telefon Müncheberg 033432 / 72 3 88
Telefon Seefeld 033398 / 69 64-25
Fax 033398 / 69 64-11

 Shell Markenpartner

Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit,
halten wir unseren Stollen für Sie bereit!

- ❖ **Butterstollen**
mit Rosinen, Mohn, Mandel oder Marzipan
- ❖ **Dominosteine**
- ❖ **Marzipankartoffeln**
- ❖ **andere Weihnachtsleckereien**

Bäckerei • Konditorei • Café
Berendt

15377 Buckow • Werderstraße 38
Telefon / Fax: 0333433 / 318

1. Dezember 2015 - 25 Jahre Adler Apotheke

Sehr geehrte Leser!

An dieser Stelle finden Sie heute keine Aktion, Ratschläge o.ä. von uns, sondern ein großes **DANKESCHÖN!** Ein Dankeschön an unsere Patienten und Kunden in Buckow und Umgebung, an unsere Partner in den Arztpraxen, Kliniken, der Pflegestation und dem Seniorenzentrum. An alle, die mit uns bemüht waren und sind, Menschen zu helfen, zu versorgen und zu hören!

Ganz besonders möchte ich mich aber bei meinen Mitarbeiterinnen bedanken. Frau Reinhardt und Frau Simon, die mich schon seit mehr als 25 Jahren begleiten und die Apotheke entscheidend mit geprägt haben. Frau Sewerin und Frau Conrad, die zuverlässig und immer mit neuen Ideen, die Apotheke wesentlich stützen, sowie Frau Rohr und Herr Wazel, die fleißigen Akteure im „Hintergrund“.

Ich versichere Ihnen, dass wir uns auch weiterhin um Ihre gute Versorgung mit Arzneimitteln bemühen werden und mit unsrem Wissen und unserer Erfahrung für Sie da sind!

„Immer gut beraten“
Ihre Dagmar Katzorke

Apotheken Chronik

„Im Jahr 1689 reichte der Rat der Stadt ein Gesuch zur Errichtung einer Apotheke ein. In diesem führte er darüber Klage, dass die Bewohner die Apothekenwaren weither von anderen Orten holen müssten und bei Krankheiten viel Schaden daraus entstanden“

1690	Gründung der Apotheke in der Königstrasse 4	1979	Verstaatlichung der Apotheke und Umbau
1769	eine Feuerbrunst zerstört 57 Häuser in Buckow, darunter die Apotheke	1990	Übernahme und Privatisierung durch Frau Apothekerin Dagmar Katzorke
ca. 1900	Umzug der Apotheke in die Hauptstraße 3	1991	Umbau und Modernisierung
1935	Verkauf der Apotheke von Herrn Apotheker Knittel an Herrn Apotheker Heyn	1995	Einzug der Arztpraxis Dr. Zeisler
1948	Übernahme durch Frau Apothekerin Lena Hensel, Sie betreibt die Apotheke in der damaligen DDR über 30 Jahre lang als private Pächterin		



Adler Apotheke
Inh. Dagmar Katzorke o. Kfr.

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr



033433 - 228

www.adler-apotheke-buckow.de

- Anzeige -

Afrikanische Behandlung

Hundert Prozent natürliche Behandlung voller Harmonie und Tiefe aus der Symbiose fernöstlicher Therapien und afrikanischer Heilkunst. Eine wärmende Kakaopackung rundet den Ausflug in eine andere Welt ab.

Dauer: ca. 60 min. | Preis: 68,80 EUR

Lavashells Massage

An kalten Tagen ist diese Massage mit warmen Muscheln eine wahre Wohltat, die Muskulatur wird gelockert und man hat das Gefühl der tiefen Geborgenheit.

Dauer: ca. 60 min. | Preis: 69,20 EUR



Die Volkssolidarität informiert

Liebe Mitglieder,

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Nach einem schönen Sommer und unserem doch erfolgreichen Sommerfest ist unsere diesjährige Weihnachtsfeier nicht mehr so fern. Bitte merkt in eurem Kalender den

Mittwoch, den 9. Dezember

vor. Wir treffen uns dann wie immer um 14.00 Uhr in der "Märkischen Schweiz" zu ein paar gemütlichen Stunden. In der Dezemberausgabe erinnere ich nochmal daran.

R.Pawliczogk



DER WANDERTAG

Am 6.10.2015 ging die Klasse 4 der Grundschule „Bertholt Brecht“ auf eine Wanderung von Buckow nach Hasenholz. Um 7.30 Uhr trafen wir uns an der Schule. Fast jedes Kind hatte einen Drachen dabei.

Bevor es los ging, sangen wir noch ein Lied und haben in der Schule gefrühstückt..

Dann machten wir uns zusammen mit einer netten Begleitung, Frau Morawitz- Leos Mama- und unserem Klassenlehrer auf den Weg.

Wir liefen durch den Wald und über Wiesen. Nach 6 km kamen wir an und wurden von Frau Schnabel und ihren Pferden begrüßt.

Dann liefen wir noch ein kurzes Stück weiter und hier konnten wir endlich unsere Drachen auspacken und sie auf einem Feld steigen lassen.

Viele unserer Drachen sind echt hoch geflogen, meiner ist auch geflogen.

Leider ist der Drachen von meiner Freundin Celina zusammen mit Alexas Drachen weggefliegen, bis in einen Baum.

Wir konnten uns mit gegrillter Bratwurst, Toast und Gewürzgerurken stärken.

Als Erinnerung an den schönen Tag haben wir noch Klassenfotos gemacht.

Dann mussten wir leider auch wieder los und 6 km zurück laufen. Dabei mussten wir uns echt beeilen, damit wir auch unseren Schulbus erreichen.

Gegen 13.30 Uhr waren wir wieder an der Schule.

Julienne-Charlott Sommerfeld

- Anzeige -

Autoservice Mathias Koberstein

Wartung & Reparatur aller Fahrzeugmarken * Reifen * Fahrwerksvermessung
Klimaanlagen * Karosserie & Lackreparatur * Unfallgutachten
Neu & Gebrauchtwagen * Jungtimer & Oldtimer

Herbst - Winter Aktion

Unterbodenkonservierung **49,-€**

Wintercheck **9,95€**

Dauerhaft günstig:

Ölwechsel incl. Spezialöl 5W30 bis 4 L und Ölfilter **59,-€**
oder 5W40 bis 4L und Ölfilter **49,-€**
oder 10W40 bis 4L und Ölfilter **39,-€**

Skoda Fabia Kombi EZ 7/10 71000km, Klima., Servo.,
ABS, Dachreeling, R-CD, u.v.m. **7350,-€**



VW Fox EZ 11/2010 23000km, Klima, Alu 14Zoll, ESP
ZV-Funk, el.FH, Tagfahrl, NSW, Servo, Radio-CD **6450,-€**



Skoda Fabia Lim. EZ 10/12 32000km, Klima., Servo.,
ABS, Sitzheizung, Tempom. Parkkontr. Nebell. Tagfahrl.
Alu 16Zoll u.v.m. **9990,-€**



Weitere Fahrzeuge auf Anfrage Ratenzahlung möglich

Angebot freibleibend

15377Buckow * Königstraße 51 * Tel: 033433-57550

Bestattungshaus - Rico Streul

- Anzeige -



- ♦ Hausbesuch ♦ Erledigung aller Formalitäten
- ♦ Bestattungsvorsorge ♦ Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

Ernst-Thälmann-Str. 72, 15374 Müncheberg
☎ 033432 / 747098 24h

Fotoausstellung in der Immanuel Klinik

Mit der Krebsdiagnose brach eine Welt für mich zusammen.

Wie gehen Erkrankte und ihre Angehörigen mit der Diagnose Krebs um? Wie geht das Leben weiter? Was ändert sich? Was macht Mut?

Eine Fotoausstellung in der Immanuel Klinik Märkische Schweiz geht dem nach.

Die junge Frau trägt eine Blume in ihrem langen gelockten Haar. Sie lächelt mehr mit den Augen als mit dem Mund. „Ich habe gelernt, für jeden Tag dankbar zu sein“ steht unter ihrem Schwarz-Weiß Foto. Ihr Bild ist Teil einer Fotoausstellung mit Lebensgeschichten von Menschen, die an Krebs erkrankt sind, und ihren Angehörigen.

Paarweise hängen die Portraits zur Zeit an den Wänden zwischen Restaurant und Festsaal der Immanuel Klinik Märkische Schweiz. Menschen jeden Alters, Frauen, Männer, unbekannte wie bekannte Gesichter, auch der ehemalige Brandenburger Ministerpräsident Manfred Stolpe ist darunter.

Eine positive Botschaft von Erkrankten für Erkrankte

Schon während die Bilder der Ausstellung „Unser Leben mit Krebs. Betroffene machen Mut“ aufgehängt wurden, war das Interesse der Patientinnen und Patienten in der onkologischen Reha-Klinik groß. Die Geschäftsführerin Marlies Mummert war anfangs skeptisch: „Ich hatte zunächst meine Zweifel, wie das Thema Krebs dargestellt wird und wie unsere Patientinnen und Patienten darauf reagieren würden. Jetzt bin ich jedoch sehr angetan davon, welche positive Botschaft die Bilderausstellung vermittelt.“

So erzählt die 42-jährige Leiterin einer Bäckereifiliale unter ihrem Portrait: „Ich setze mich nicht in die Ecke und versuche alles mit mir selbst auszumachen. Meine Familie ist durch die Erkrankung noch enger zusammengerückt.“

Endlich ist Krebs kein Tabu mehr

Diese Statements machen Mut. Im Gästebuch der Ausstellung sind die Besucher dankbar, dass das Thema Krebs enttabuisiert wird, dass es wohl tut, wie offen die Menschen über ihre Erkrankung und den Umgang damit sprechen: „Es ist auch ein klares Signal, dass es auch mit einer solchen Diagnose möglich ist, ein normales Leben zu führen.“

Natürlich hat eine Krebserkrankung Einfluss auf den Alltag. Jedoch muss dies nicht nur negativ sein, es kann auch bedeuten, dass man seine Sicht auf bestimmte Dinge ändert, gewissen Aspekten im Leben eine größere Wertschätzung entgegen bringt, die manch „Gesunder“ bereits vergessen hat.

Das Projekt entstand in Zusammenarbeit zwischen der Selbsthilfvereinigung für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs Deutsche ILCO Landesverband Berlin-Brandenburg und der Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg (LAGO). „Es ging bei der Ausstellung darum, anderen Betroffenen Mut und Kraft zu geben im Umgang mit ihrem Leiden“, erläutert Dr. med. Birgit Bartels-Reinisch, Ärztliche Leiterin und Chefärztin in der Immanuel Klinik Märkische Schweiz und Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft LAGO ihr Anliegen.

Die Wanderausstellung ist noch bis Mitte November in der Immanuel Klinik Märkische Schweiz zu sehen.

- Anzeige -

FLIESENLEGER
Tobias Schrell
TROCKENBAU | TROCKENPUTZ | WANDVERKLEIDUNG



Berliner Straße 55
15377 Buckow

Tel. 033433 - 56713
Funk 0175 - 3666415

- Anzeige -

Silvesterparty im Waldkautz Waldsiedersdorf

Auf zur 3. Silvesterparty mit Dj Roy und seinem Team. Los geht's um 21 Uhr Einlass ab 20 Uhr.
Bei **Cocktails, Fassbier, div. Longdrinks, Pfannkuchen und einem Mitternachtssnack**, erwarten wir euch zur Silvesterparty ins Jahr 2016.

Viel Spaß wünscht das Team vom Veranstaltungsservice Discothek Royal

Das alles für nur 50 EURO All Inclusive
Also schnell die Karten sichern unter 0171 7874793

- Anzeige -

- ❖ Mietomnibusverkehr
- ❖ Ausflugsfahrten
- ❖ Stadtrundfahrten
- ❖ Bustransfer
- ❖ Vereinsfahrten
- ❖ Schülerreisen

Manfred Kühn
Lindenstr. 31
15377 Buckow
Tel.: 03 34 33 - 1 58 90
mail@kuehnreisen.de
www.kuehnreisen.de



Ihr Reiseservice

Unser Unternehmen verfügt über moderne Reisebusse mit Klima, TV und Reisebestuhlung für bis zu 30 Personen. Gestalten Sie mit uns Ihre individuellen Reiseziele.

Buchungen und Informationen erhalten Sie unter:
Tel.: **03 34 33 - 1 58 90**
www.kuehnreisen.de

TAXI - Kühn
seit 1927

Ihr Taxiservice

- ✓ 24-Stunden bei Vorbestellung
- ✓ Kleinbusfahrten bis 8 Personen, auch mit E-Rollstuhl und Rollstuhlarretierung
- ✓ Treppensteigergerät

Krankenfahrten

- ✓ zur Dialyse, Bestrahlung, Chemo- und Physiotherapie
- ✓ liegend, sitzend mit Tragestuhl
- ✓ Verträge mit allen Krankenkassen

www.taxikuehn.de
Funk: **0170 - 5 42 50 05**

Lindenstraße 31
15377 Buckow
Tel.: 03 34 33 - 2 49
taxi-kuehn@t-online.de

Ernst-Thälmann-Str. 71
15374 Müncheberg
Tel.: 03 34 32 - 8 95 43
Fax: 03 34 32 - 7 39 88

Jugendpolitik im Amt Märkische Schweiz - der dubiose Paragraf neunundvierzig f

Dass (Bürger-)Beteiligung heutzutage eine außerordentliche Rolle spielt, können wir zurzeit in unserem direkten Umfeld sehen. Da werden beispielsweise Schule und KiTa neu geplant und Eltern und Schüler_innen integrieren sich in diesem Prozess. Beteiligung ist manchmal mühsam und zeitaufwendig, aber eine große Chance. Sie ermöglicht Mitgestaltung, Übernahme von Verantwortung und daraus resultiert Identifikation zum Wohnort. Und diese ist von Nöten - für eine notwendige Komm- und Bleibestruktur in den ländlichen Gebieten von Brandenburg. In vielen Gesetzgebungen ist eine angemessene Beteiligung verpflichtend und auch unser politisches System ist partizipierend aufgebaut: Jede/r kann sich beispielsweise wählen lassen. Die Stadtverordnetenversammlungen sind weitestgehend öffentlich, es gibt gewählte Gremien in öffentlichen Einrichtungen, usw.

Während man Erwachsene nur mäßig zur Partizipation begeistern kann (wir hatten im vergangenen Jahr beispielsweise eine sehr knappe Wahlbeteiligung von 52% zur Buckower Kommunalwahl), scheint bei Jugendlichen Hopfen und Malz verloren. Ob die sich für Politik interessieren?

In den Bundesländern Baden Württemberg und Nordrhein Westfalen gibt es in den Gemeindeverordnungen den Paragrafen 49f, der eine Kinder- und Jugendbeteiligung in kommunalen Gremien gesetzlich vorschreibt. In der nächsten oder übernächsten Legislaturperiode könnte uns ein ähnlicher Gesetzesbeschluss in Brandenburg erwarten, meinen Experten (Landesstelle für politische Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg).

Im September 2015 wurde dem Jugendförderverein "Chance" e.V. ein neues Förderprojekt für 26 Monate, von der Aktion Mensch, bewilligt - **Legislative**. Es ist die dritte Förderung nach TheaterwerkSTADT und KulturKutsche. Die Legislative soll Kindern und Jugendlichen politische Partizipation im Gemeinwesen, durch jugendgemäße Aktivitäten, ermöglichen und einen Zugang zu Politik sowie Beteiligungskultur schaffen. Dafür gibt es politische Theaterworkshops, z.B. im Schuljahr 2015/16 an der Buckower Grundschule, jugendpolitische Festivals und das langfristige Ziel, ein kreisweites Jugendforum zu gründen. Die Akquise dafür hat bereits begonnen - ein erstes Festival "Partyzipation" findet am 31.10.2015 in Müncheberg statt. Die Party-Reihe wird im Sozialraum fortgesetzt.

Eine offizielle Eröffnungsveranstaltung der Legislative gibt es voraussichtlich am 12.12.2015 im WAS. Weitere Infos auf www.jfv-chance.de

Carolin Schönwald (Projektleiterin)

-Anzeige-



Sanitär Heizung
Meisterbetrieb
Gerald Pawliczek

Neuinstallation • Wartung • Reparatur

Wriezener Str. 19 Tel. 033433 / 56723
15377 Buckow Funk: 0175/7872119

Buckower Kleinbahn

Fahrsaison erfolgreich beendet

Am 04.Oktober 2015 endete die offizielle Fahrsaison bei der Buckower Kleinbahn.

Mit hohem persönlichem Einsatz sicherten die aktiven Mitglieder des Eisenbahnvereins die 49 Fahrtage an den Wochenenden mit über 700 Zugfahrten und 11 Sonderfahrten in der Woche ab.

25 Eisenbahnfreunde erfuhren sich den Titel: Ehrenlokführer. Trotz stark schwankender Fahrgastzahlen an den einzelnen Fahrtagen blieben über die Jahre die Fahrgastzahlen pro Jahr stabil bei über 8000.

Höhepunkt der Fahrsaison bildete das Bahnhofs fest am 16. Mai 2015 mit 960 Fahrgästen.

Voll ausgelastet war der, erstmals in Eigenregie organisierte Sonderzug von Berlin über die Bahnanlagen im Zementwerk Rüdersdorf nach Buckow. Wenige Tage zuvor konnte im Bahnhof Müncheberg das Umfahrgleis nach erfolgtem Wiederaufbau in Betrieb genommen werden.

Nur so war der umfangreiche Zugbetrieb an diesem Tag möglich. Seit diesem Tag ist auch ein Flügelsignal im Bahnhof Buckow in Betrieb. Zwar verfügte die Buckower Kleinbahn nie über solche Signale, doch stellt es eine Bereicherung für den Museumsbahnbetrieb dar. Insbesondere für Kinder, wie bei der Jährlichen Sonderfahrt zum Kindertag für den Kindergarten in Buckow, war interessant, welche Kraftanstrengung das stellen dieses Signals erfordert.

Inzwischen fertiggestellt ist inzwischen auch das Dach auf dem ersten Teil des Bahnhofsgebäudes. Mit Hilfe von LOTTO-Mitteln war diese Maßnahme zur Sicherung der Bausubstanz des Empfangsgebäudes möglich geworden.

Doch nach der Saison ist vor der Saison.

So ist die Hauptuntersuchung einer Triebwageneinheit abzuschließen und die Hauptuntersuchung der zweiten Einheit technisch, organisatorisch und finanziell vorzubereiten, die weitere Befahrbarkeit der Strecke zu sichern und weiter Maßnahmen zur Sicherung der Bausubstanz des Bahnhofsgebäudes vorzubereiten.

Und dann steht 2017 schon das nächste Jubiläum und damit das nächste Bahnhofs fest ins Haus.

Helmut Krüger
Museumsbahn Buckower Kleinbahn
-Öffentlichkeitsarbeit-



Ab 30.April 2016 wieder Fahrt Frei für die Buckower Kleinbahn

Von Buckow bis nach Chemnitz

Buckower Schüler laufen bei Sponsorenlauf mehr als 300 km

Am 25. September fanden sich am Nachmittag 65 junge Sportler aus allen Klassen der Kneipp®-Grundschule auf dem Sportplatz hinter der Turnhalle ein, um im diesjährigen Sponsorenlauf möglichst viele Runden zu drehen. Im Vorfeld wurden von ihnen Sponsoren gesucht, die für jede gelaufene Runde einen bestimmten Betrag zu spenden bereit waren.

Gewarnt durch das hohe Laufpensum in den vergangenen Jahren, waren einige Geldgeber vorsichtig geworden. Umso motivierter wurde im Sportunterricht und in der Freizeit trainiert. Bei perfektem Laufwetter und mit Unterstützung des Publikums wurden insgesamt 1374,50 € durch 301,6 zurückgelegte Kilometer erlaufen. Einige Schüler konnten nur durch gutes Zureden der Eltern, andere am Ende nur durch den Sonnenuntergang gestoppt werden, nachdem sie jeweils mehr als 10 km absolviert hatten. Bewundernswert war auch die Teilnahme von kleinen, ganz jungen Lauftalenten aus dem Kindergarten.

Das Geld wird zu gleichen Teilen für den Schulförderverein, für die Finanzierung eines Wasserspenders und für die Unterstützung des Flüchtlingsheims in Müncheberg verwendet. Die dortigen Mitarbeiter möchten angesichts des nahenden Winters Decken und Schlafsäcke erwerben.

Wir danken allen Sponsoren für die Spenden und die Motivation zum Laufen. Dem Schulförderverein und den Eltern der Klasse 3 und 5 sei Dank für die Verpflegung!

Anbei möchten wir auch danke sagen für die großzügige Spende von William Moore vom Bootsverleih sowie für die schönen gespendeten Rosen von der Baumschule Biese, die jetzt unseren Eingang schmücken.

M. Swoboda



Motiviert bis in die Zehenspitzen - Buckower Schüler beim Sponsorenlauf

Aus dem Tagebuch einer Rosenkönigin

Liebe Buckowerinnen und Buckower,

das Wochenende über den Tag der deutschen Einheit war wieder ein sehr ereignisreiches und spannendes für mich. Unsere schöne Partnerstadt Brilon feierte das 50-jährige Partnerstadt-Jubiläum mit der französischen Stadt Hesdin. Zu diesem Anlass wurde auch Buckow zu den Feierlichkeiten eingeladen. So machte ich mich gemeinsam mit Bürgermeister Thiemo Seelig und Amtsdirektor Marco Böttche am Freitag, dem 02.10.2015, auf den weiten Weg ins ferne Brilon.

Dort angekommen gab es eine große Begrüßung im Rathaus der Stadt Brilon mit anschließendem fröhlichen Zusammensein in einem Briloner Wirtshaus mit allen Ratsmitgliedern aus Brilon und allen Delegierten der Briloner Partnerstädte. Dieser Abend wird mir noch lange in Erinnerung bleiben. Die Briloner Bürger sind ein wahrhaft heiteres und aufgeschlossenes Volk, wodurch der ganze Abend herrlich stimmungsvoll war. Auch eine sehr interessante Erfahrung war, den 23-jährigen hauptamtlichen Bürgermeister aus Hesdin kennenzulernen.

Am nächsten Tag, dem 03.10.2015, kam mir erneut die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Briloner zugute: Dank einer Friseurin und einer Stadtverordneten aus Brilon konnte ich den Feierlichkeiten des Partnerstadt-Jubiläums in schönster Aufmachung beiwohnen.

Am erfreulichsten für mich an diesem Tag war das Wiedersehen mit meiner Schwester im Amte, Waldfee Kira. Wir hatten uns viel zu erzählen und verpassten darüber beinahe gar den Beginn der Jubiläums-Zeremonie.

Diese verlief wirklich großartig. Viele Reden wurden gehalten, darunter natürlich auch französische. In der ganzen Aufregung hatten Kira und ich allerdings vergessen, uns einen übersetzten Text zum Lesen mitzunehmen und so blieb uns während der französischen Reden nichts anderes übrig, als so zu tun, interessiert zuzuhören. Darüber Hinaus wurden viele Geschenke zwischen den Partnerstädten ausgetauscht und das Briloner Stadtbuch mit Unterschriften gefüllt.

Nach der großen Zeremonie hieß es dann, Abschied nehmen. Bürgermeister Thiemo Seelig, Amtsdirektor Marco Böttche und ich fuhren in der Nacht zum Sonntag wieder in die Heimat.

Brilon ist eine wirklich ausgezeichnete Partnerstadt für unser Buckow, die Stadt ist wunderschön mitten im Hochsauerland gelegen und die Einwohner sind allesamt herzlich, fröhlich und aufgeschlossen. Es bleibt zu hoffen, dass der Kontakt und die Beziehungen zwischen Buckow und Brilon niemals geschmälert werden, aber bei unseren beiden Völkchen ist dies auch nicht zu befürchten. Zitat des Briloner Bürgermeisters Dr. Christof Bartsch während der Feierlichkeiten am 03.10.2015: „Allein schon wegen des gestrigen Abends [der gemeinsamen Abend im Wirtshaus] hat sich die deutsche Wiedervereinigung definitiv gelohnt.“

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Buckower Rosenkönigin Barbara I.

- Anzeige -

**Heizungsbau
Thiemo Seelig GmbH**

Heizung • Gas • Alternative Energien • Sanitär

Thiemo Seelig
Geschäftsführer

Am Markt 9
15377 Buckow

Tel. 033433 - 2 81
Fax 033433 - 5 62 81

www.thseelig-heizungsbau.de • Mail: info@thseelig-heizungsbau.de

- Anzeige -

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Erfolgreiche Saison „abgesegelt“ – Bericht des Buckower Segelclub e.V.

Liebe am Segelsport Interessierte, liebe BuckowerInnen,

am 3. Oktober hat der Buckower Segelclub seine 8. Regattasaison beendet. Wie schon in den letzten Jahren wurden fünf Regatten gesegelt; für die Gesamtwertung brauchte es vier absolvierte Rennen. Dieses Jahr prägten leichte Winde in den Windstärken 2-3 unsere Regatten, spektakuläre Starkwindregatten konnten wir leider nicht aussegeln. Doch auch die Kategorie „ohne Wind“ segeln verlangte wieder alles seglerische Können ab - unser Meister in dieser Kategorie und auch Dienstältester auf dem Scherri ist Nobert Bonin.

Der Wanderpokal in der Gesamtwertung ging auch in diesem Jahr wieder an die iXylon Crew von Christoph Biese und Björn Dormann – ganz souveräne 40 von 40 möglichen Punkten, herzlichen Glückwunsch! Die langjährige Favoriten Crew von Andreas Saec kert mit seinem Vorschoter Dietmar Kutzke wurde damit auch in diesem Jahr auf Platz zwei verwiesen. Platz drei in der Gesamtwertung belegten Atze Schöppe und Helmut Berendt, die in dieser Saison erstmal mit einer iXYlon antraten.

Neben dem sportlichen Wettkampf stand in diesem Jahr auch das Thema Jugendgruppe ganz oben auf unserer Agenda. Eine Gruppe aus fünf begeisterten NachwuchseglerInnen traf sich bis dato einmal wöchentlich, um das seemännische Handwerk zu erlernen. Neben Koten- und Bootskunde wurden auch die ersten eigenständigen Schläge mit dem Jugendboot Optimist gesegelt – wenn unsere Schüler weiterhin so fleißig trainieren, könnte das „Favoritensterben“ in den nächsten Jahren weiter gehen. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Detlev Gottschalk und Jürgen Brauns für das Erteilen der praktischen Segellektionen.

Des Weiteren bedankt sich der Vorstand bei Frank Kempa für das Erstellen unserer neuen Webseite www.buckower-segelclub.de, bei Atze und Helmut für das Auslegen der Wendeböjen, bei Konrad fürs Zeit nehmen und natürlich bei Billy für die Gastlichkeit und Unterstützung!

Wir freuen uns auf das Ansegeln im nächsten Jahr, der Vorstand des Buckower Segelclubs!

(Fabian Brauns, Irina Kühnel, Detlev Gottschalk, Thomas Boldt, Konrad Bialke)



Fußball im November

Ligaspiel



Sonntag, 01.11.2015

10:00 Uhr BW Wriezen vs. FC03 Alte Herren *in Wriezen*

Freitag, 06.11.2015

19:00 Uhr FC03 Alte Herren vs. SV Gorgast/Man. *in Wsd*

Samstag, 07.11.2015

10:30 Uhr FC03 II. Männer vs. SV Preußen Gusow *in Wsd*

13:00 Uhr FC03 I. Männer vs. Astoria Rießen *in Wsd*

Samstag, 21.11.2015

10:30 Uhr GW Letschin II vs. FC03 II. Männer *in Letschin*

13:00 Uhr 1. FC Frankfurt II vs. FC03 I. Männer *in FF/O*

Sonntag, 22.11.2015

11:00 Uhr Golzow/Kie. II vs. FC03 Alte Herren *in Golzow*

Samstag, 28.11.2015

10:30 Uhr FC03 II. Männer vs. SV Gartenstadt 71 *in Wsd*

13:00 Uhr FC03 I. Männer vs. Storkower SC II *in Wsd*

2. Pokalrunde

Samstag, 14.11.2015

13:00 Uhr Germania Lietzen vs. FC03 I. Männer *in Lietzen*

Weitere Informationen können Sie unserer Webseite www.fcconcordia03.de entnehmen oder auf [facebook.com/fcconcordia03](https://www.facebook.com/fcconcordia03) finden.



Fußball Bundesliga
Champions League

- Anzeige -

Sportsbar MÜCKE
Königstr. 23 a, 15377 Buckow

07.11. Disco mit DJ Roy ab 21 Uhr
21.11. Disco mit DJ Roy ab 21 Uhr

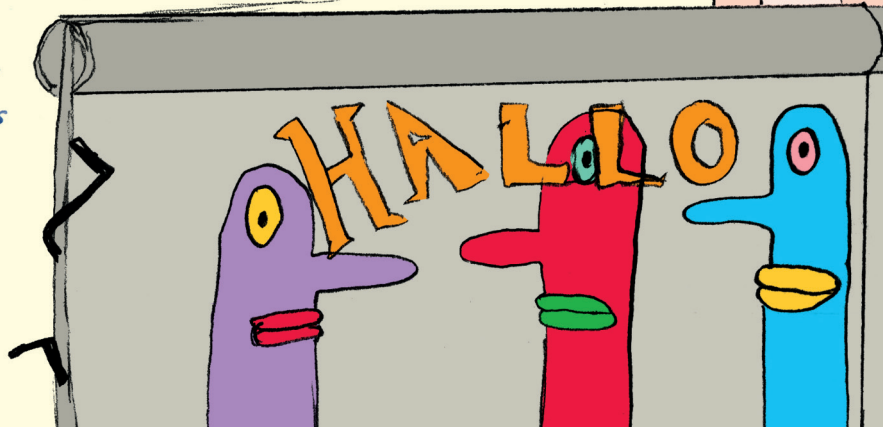
Erlebe alle Spiele der Fußball Bundesliga sowie Champions League LIVE in der Sportsbar MÜCKE.



Redaktion: Celine, Valentina und Leopold



Die Klasse 6 der Grundschule Buckow Berthold Brecht war am 6.10.2019 in Berlin bei der Mauerdenkstätte und haben viel gelernt wie zum Beispiel: selber eine Meinung zur Mauer sagen, gelernt warum die Leute aus dem Osten in den Westen wollten was wir euch jetzt erklären, die Leute im Osten durften sehr wenig verreisen (also nur in bestimmte Länder), die im Westen dagegen durften überall hin reisen. Die Mauer wurde errichtet damit die aus dem Osten nicht in den Westen gehen konnten. Die Mauer war erst ein Stacheldraht ~~Beweis~~ durch Berlin bald wurde sie eine etwa Hüfthöhe Steinmauer als das aber auch nicht half wurde sie zu der Mauer die ihr noch stückweise seht. Nach unserem besuch im Museum waren wir im Alexa Mittag essen und danach durften sich die Kids beim Schoppen Austoben.. Wir hätten fast unseren Zug verpasst aber wir haben Es grad noch so geschafft. Es war super cool.





Herausgeber: Stadt Buckow, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Redaktion und Anzeigen: Patrick Kutzke, Königstr. 7, Michael Laqua, B.-Brecht-Str. 33, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), T +49 33433 614518, M +49 172 1604261, info@buckower-nachrichten.de, www.buckower-nachrichten.de

Druck: SAXOPRINT GmbH, Enderstraße 92c, 01277 Dresden, T 0800 66 45 413, F +49 351 20 56 747, service@saxoprint.de, www.saxoprint.de

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte sowie die Anzeigen sind die Inserenten. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Bilder und Texte. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Redaktionsschluss ist jeweils der 18. eines Monats.

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Klaus Müller, Detlef Helbig, Dr. Gerhard Richter, Thiemo Seelig

Coverbild: Blick vom Werderberg

Impressum